

## **Eckdaten zur öffentlichen Abwasserentsorgung in der Steiermark (Stand 2019)**

**Die öffentliche Abwasserentsorgung** erfolgt durch Gemeinden, Abwasserverbände, Abwassergenossenschaften.

- 287 Gemeinden
- 54 Abwasserverbände mit 184 Mitgliedsgemeinden
- 268 Abwassergenossenschaften

Der öffentliche Abwasserentsorgungsgrad beträgt rd. 97 % bezogen auf die Einwohner.

**Definition für Abwasser** (gemäß Allgemeiner Abwasseremissionsverordnung):

Abwasser ist Wasser, das infolge der Verwendung in Aufbereitungs-, Veredelungs-, Weiterverarbeitungs-, Produktions-, Verwertungs-, Konsumations- oder Dienstleistungs- sowie in Kühl-, Lösch-, Reinigungs-, Desinfektions- oder sonstigen nicht natürlichen Prozessen in seinen Eigenschaften derart verändert wird, dass es Gewässer in ihrer Beschaffenheit zu beeinträchtigen oder zu schädigen vermag.

**Definition für häusliches Abwasser** (gemäß Indirekteinleiterverordnung):

Abwasser aus Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Sanitär- oder ähnlich genutzten Räumen in Haushalten oder mit diesem hinsichtlich seiner Beschaffenheit vergleichbares Abwasser aus öffentlichen Gebäuden oder aus Gewerbe-, Industrie-, landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben.

Die Bemessung von Abwasserentsorgungsanlagen erfolgt auf Basis von Einwohnerwerten. Ein Einwohnerwert (EW) ist die Summe aus Einwohnern (E) und Einwohnergleichwerten (EGW).

**Durchschnittlicher Abwasseranfall** pro Einwohner und Tag:

- 150–200 Liter Abwasser
- 60 g BSB<sub>5</sub>
- 120 g CSB
- 11 g Stickstoff
- 1,7 g Phosphor

### **Kanalisation**

In der Steiermark sind rd. 19.000 km öffentliche Kanalanlagen sowie rd. 10.000 km private Hauskanäle verlegt worden. Die mittlere Haltungslänge der öffentlichen Kanalisation sowie die mittlere Länge eines privaten Hauskanals betragen jeweils rd. 30 lfm.

### **Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen größer 50 EW)**

In der Steiermark bestehen 593 Kläranlagen für kommunales Abwasser größer 50 EW mit einer bewilligten Reinigungskapazität für 2.338.633 EW.

- 363 Kläranlagen von 51 bis 500 EW
- 158 Kläranlagen von 501 bis 5.000 EW
- 68 Kläranlagen von 5.001 bis 50.000 EW
- 4 Kläranlagen größer 50.000 EW

Der Betrieb der Kläranlagen erfolgt bei

- 84 Kläranlagen von Abwasserverbänden mit 1.163.087 EW
- 285 Kläranlagen von Gemeinden mit 1.110.735 EW
- 137 Kläranlagen von Abwassergenossenschaften mit 32.546 EW
- 87 Kläranlagen von Sonstigen mit 32.265 EW

Zusätzlich bestehen rd. 7.500 private Kleinkläranlagen kleiner 50 EW.

### **Kosten**

Die Investitionen für die öffentliche Abwasserentsorgung in der Steiermark betragen seit dem Jahr 1972 rd. € 3,6 Mrd. Die durchschnittlichen Investitionen für die Abwasserentsorgung lagen in den letzten 10 Jahren bei rd. € 55 Mio. pro Jahr.

Der Barwert der gesamten Förderung durch den Bund sowie durch das Land Steiermark kann in etwa mit 40 % bis 50 % aller Investitionskosten für die Abwasserentsorgung beziffert werden.

Die durchschnittlichen Abwassergebühren in der Steiermark betragen rd. € 2,10 pro m<sup>3</sup> Abwasser, wobei die Gebührensprende von rd. € 1,50 bis rd. € 4,50 pro m<sup>3</sup> Abwasser reicht.

### **Gewässerschutz**

Die Abwasserreinigung trägt wesentlich zur Gewässerreinigung bei.

Im Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan 2015 ist das Berichtsgewässernetz für die Steiermark mit einer Gesamtlänge von 6.698 km dargestellt.

Die stoffliche Komponente des ökologischen Zustandes (Kohlenstoff, Nährstoffe, Temperatur) zeigt für 12 % der Fließgewässerslängen einen sehr guten Zustand und für 70 % einen guten Zustand an.

18 % der Fließgewässerslängen überschreiten das Umweltqualitätsziel, vorwiegend aufgrund von diffusen Nährstoffeinträgen. Nährstoffeinträge führen vor allem im Bereich der ost- und südoststeierischen Fließgewässer zu erhöhten Belastungen.